

Ein Fußballfest mit Torwartlegende Andy Köpke

SPORT Die Bad Abbacher Jugend kickte gegen den 1. FC Nürnberg und den FC Ingolstadt. Gaststar war der Nationaltorwarttrainer.

BAD ABBACH. Ein hochkarätiges Fußballfest bot die JFG-Donautal ihren Anhängern auf der Freizeitsinsel. Mit dem 1. FC Nürnberg und dem FC Ingolstadt lieferten sich die ersten Juniorenmannschaften der A- bis D-Jugend ein Kräftemessen, das zweimal zugunsten der Gäste, einmal zugunsten der JFG und einmal unentschieden ausging.

Das Treffen mit einem Gegner, gegen den man nicht alle Tage antritt, hatte für die Jungs der JFG seinen Reiz. Und eine Attraktion des besonderen Art hielt der Fußballtag bereit: Mit der U15 des 1. FCN war auch Andreas Köpke, der Torwarttrainer der Nationalmannschaft, nach Bad Abbach gekommen. Sein Sohn Pascal spielte in der Mannschaft des Gastes. Wenn es seine Zeit erlaubt, sei er mit dem Sohn beim Fußball unterwegs oder mit der Tochter beim Reiten, erzählte der ehemalige Keeper der Nationalmannschaft.



Szene aus dem Spiel der B1 Junioren gegen die U15 des 1. FCN (links); Fotos mit Andy Köpke und Autogramme vom Torwarttrainer der Nationalmannschaft waren sehr gefragt.

Ob er vom Spiel auf der Freizeitsinsel so viel gesehen hat, das sei dahin gestellt. Denn natürlich ist es ein ganz besonderes Erlebnis, wenn so ein prominenter Fußballer kommt. Deshalb war er auch umringt von etlichen jungen Spielern der JFG. Und die wollen viel wissen. Zum Beispiel, ob ihre Kollegen vom 1. FCN umsonst ins Stadion

dürfen, wenn die Großen vom Club spielen, oder ob Köpke den Beckenbauer oft trifft, und wer am Samstag gegen Russland für die Nationalmannschaft das Tor hütet. Köpke gab bereitwillig Auskunft und Autogramme und stand auch für Fotos bereit, worüber sich nicht nur jugendliche Anhänger von König Fußball freuten. (lhl)



Fotos: Hueber-Lutz

GUT ZU WISSEN

► **Veranstalter:** Die JFG Donautal richtete das Fußballfest aus.

► **Teilnehmer:** Es spielten die ersten Juniorenmannschaften der A- bis D-Jugend der JFG, des 1. FC Nürnberg und des FC Ingolstadt.